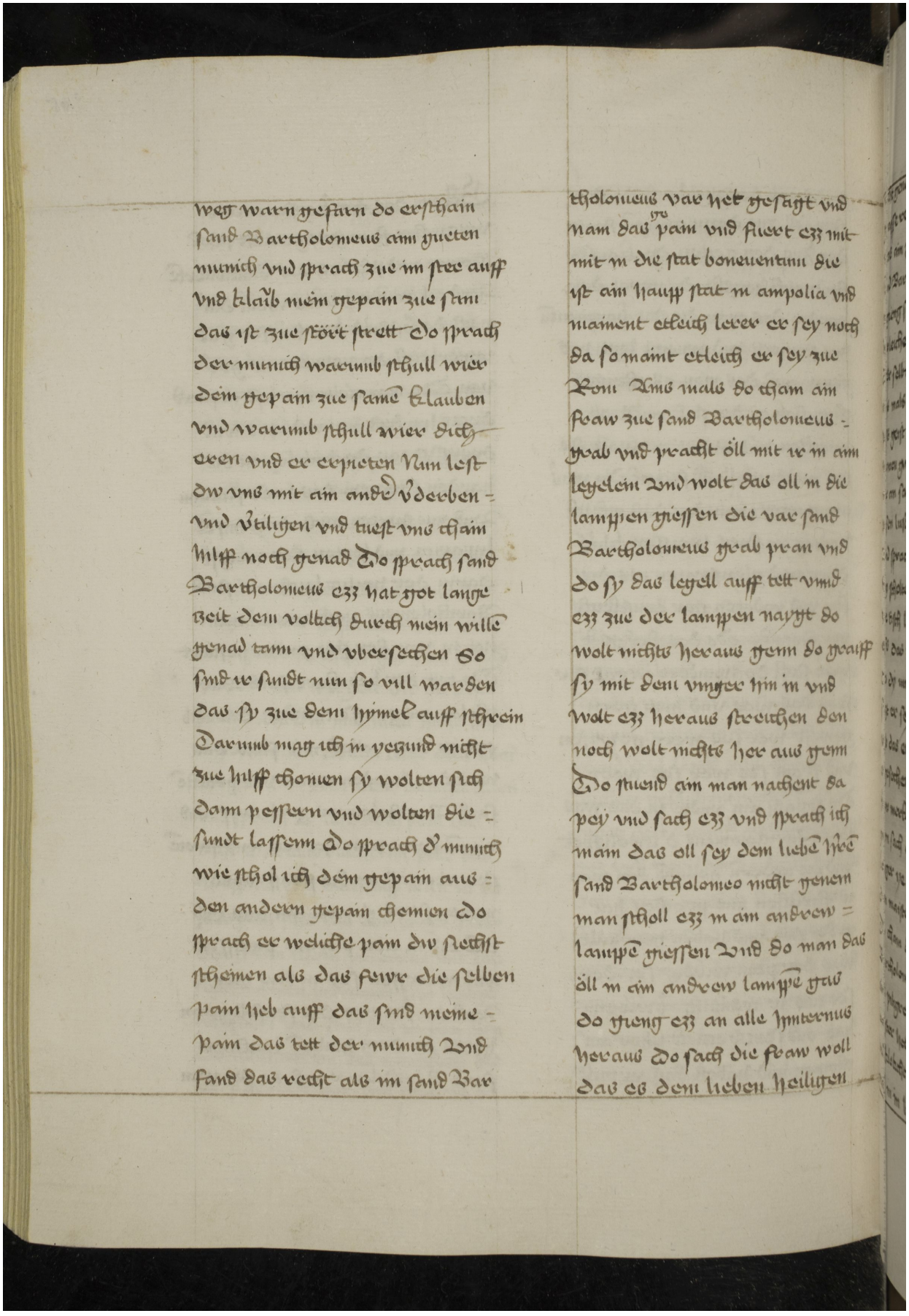
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



weg warn gefarn do erschain
sand Bartholomeus aim gueten
munich vnd sprach zue im stee auff
vnd klaub mein gepain zue sam
das ist zue stört strett Do sprach
der munich warumb schull wier
dein gepain zue samē klauben
vnd warumb schull wier dich
eren vnd er erpieten Nun lest
dw vns mit ain andr̄ v̄derben =
vnd v̄tilgen vnd tuest vns chain
hilff noch genad Do sprach sand
Bartholomeus ezz hat got lange
zeit dem volkch durch mein willē
genad tann vnd vbersechen So
sind ir sundt nun so vill warden
das sy zue dem hymel auff schrein
Darumb mag ich in yezund nicht
zue hilff chomen sy wolten sich
dann pessern vnd wolten die =
sundt lassenn Do sprach d̄ munich
wie schol ich dein gepain aus =
den andern gepain chemen Do
sprach er weliche pain dw siechst
scheinen als das fewr die selben
pain heb auff das sind meine =
pain das tett der munich Vnd
fand das recht als im sand Bar

tholomeus var het gesagt vnd
nam das gepain vnd fuert ezz mit
mit in die stat boneuentum die
ist ain haupp stat in ampolia vnd
maiment etleich lerer er sey noch
da so maint etleich er sey zue
Rom Ains mals do cham ain
fraw zue sand Bartholomeus =
grab vnd pracht öll mit ir in aim
legelein Vnd wolt das oll in die
lamppen giessen die var sand
Bartholomeus grab pran vnd
do sy das legell auff tett vnnd
ezz zue der lamppen naygt do
wolt nichts heraus genn do graiff
sy mit dem vnger hin in vnd
wolt ezz heraus streichen den
noch wolt nichts her aus genn
Do stuend ain man nachent da
pey vnd sach ezz vnd sprach ich
main das oll sey dem liebē h̄rē
sand Bartholomeo nicht genem
man scholl ezz in ain andrew =
lamppē giessen Vnd do man das
öll in ain andrew lamppē gas
do gieng ezz an alle hinternus
heraus Do sach die fraw woll
das es dem lieben heiligen